

Vitalstoffmedizin - Orthomolekulare Therapie

"Erhaltung guter Gesundheit und die Behandlung von Krankheiten durch Veränderung der Konzentration von Substanzen im menschlichen Körper, die normalerweise im Körper vorhanden und für die Gesundheit erforderlich sind", so definierte der Nobelpreisträger für Physik Linus Pauling die von ihm begründete **Orthomolekulare Medizin**.

Die Orthomolekulare Medizin - auch Vitalstoff- oder Mikronährstoffmedizin genannt - beschäftigt sich mit der **Diagnostik von Vitalstoff-Mangelzuständen** und der **Empfehlung von Vitalstoffen** (Mikronährstoffen) zur Vorsorge und Therapie von Krankheiten.

Die Vitalstoffmedizin beruht auf der Erkenntnis, dass der menschliche Körper für ein gesundes, reibungsloses Funktionieren aller Zellsysteme bzw. Organe zahlreiche Mikronährstoffe (Vitalstoffe) in der richtigen Zusammensetzung und Konzentration benötigt.

Als **Vitalstoffe** gelten ausschließlich Substanzen, die **bereits im menschlichen Körper** physiologisch, das heißt natürlicherweise, vorhanden sind und zur **Gesunderhaltung** und **Vitalität** benötigt werden.

Einige Vitalstoffe kann der Körper selbst herstellen, viele müssen über die Nahrung aufgenommen werden.

Zu den Vitalstoffen gehören insbesondere:

- Vitamine
- Mineralstoffe
- Spurenelemente
- Essentielle Fettsäuren
- Essentielle Aminosäuren
- Sekundäre Pflanzenstoffe

Ein **optimaler Gesundheitsschutz** ist dann gewährleistet, wenn alle körpereigenen Substanzen in **ausreichender Konzentration im Organismus vorhanden sind**.

Unsere heutigen Nahrungsmittel gewährleisten nicht, daß alle Vitalstoffe in ausreichender Qualität und Menge bereitgestellt werden. Außerdem können akute und chronische Erkrankungen, Umweltbelastungen, Übergewicht, Rauchen, Darmstörungen, Leistungssport, dauernder Streß/berufliche Belastung und Medikamente den Bedarf beträchtlich erhöhen.

Eine **Vitalstoff-Unterversorgung** können wir bei Ihnen durch eine **Vitalstoff-Analyse** ermitteln. Diese ermöglicht die Bestimmung des individuellen Vitalstoffbedarfs unter Berücksichtigung von Ernährungsweise, Genussmittelkonsum, Sport, Vorerkrankungen und Dauermedikation.

Der Ausgleich eines Vitalstoffmangels kann zur Optimierung der Körperfunktionen und zur Prävention beitragen und somit zur Steigerung des Wohlbefindens und der Gesundheit.

Wichtig ist eine ausgewogene und möglichst umfassende Versorgung mit Vitalstoffen. Dabei ist darauf zu achten, daß nicht nur einzelne oder wenige Mikronährstoffe enthalten sind, sondern eine möglichst breite Palette. **Vitalstoffe sind Teamplayer!**

Ihr Nutzen

Durch die Änderung der Ernährungsgewohnheiten und durch die Einnahme von Vitalstoffen kann ein Mangel erfolgreich ausgeglichen werden. Die dann optimale Zufuhr von Vitalstoffen gemäß Ihrem individuellen Vitalstoffbedarf ermöglicht die gezielte Vorbeugung und Therapie von

Krankheiten.